

SPENDENAKTION

„Es ist schwer, wenn man krank und einsam ist“

Alt, arm und einsam: Das ist das Schicksal vieler Rentner in Oberbayern. Gäbe es nicht den Verein „Lichtblick Seniorenhilfe“ und die Spendenaktion unserer Zeitung – diese Menschen wüssten nicht mehr weiter.

VON MYRIAM F. GOETZ

München – Vor zwei Wochen kam Hannelore Meister (Namen geändert), 66, von der Reha zurück, zuvor war sie an der Bandscheibe operiert worden. Seither ist sie auf starke Schmerzmittel angewiesen – und allein. Sie hat niemanden. Der Kontakt zu ihrem einzigen Sohn ist längst abgerissen. „Kinder bedeuten heute keine Sicherheit im Alter“, sagt sie und ihre Stimme klingt traurig.

Hannelore Meister ist alt, arm und krank. Vor allem aber ist sie einsam. Einmal in der Woche kommt eine Haushaltshilfe für vier Stunden, die putzt die Wohnung und holt die schweren Wasserflaschen vom Supermarkt. Eine Menschenseele, immerhin.

Seit fünf Jahren ist Frau Meister in Frührente. Zuvor arbeitete sie als Bedienung. Den Job liebte sie, immer unter Menschen, immer was los. Aber die Bandscheibe quälte das ganze Leben und zwang sie schließlich in Frührente. „Es ging einfach nicht mehr“, erzählt sie. Von ihrem kargen Gehalt konnte sie keine Rücklagen bilden. Und als die Waschmaschine kaputt ging, da wusste sie einfach nicht mehr weiter. „Das Amt ersetzt ja keine defekten Waschmaschinen“, sagt Hannelore Meister. In der Not wandte sie sich an den Verein Lichtblick Seniorenhilfe. Der prüfte in kürzester Zeit ihre Bedürftigkeit – und finanzierte



Auf der Suche: So wie diese Frau durchstöbern viele verarmte Senioren die Mülltonnen.

eine neue Waschmaschine. „Ein Stein fiel mir vom Herzen. Ansonsten hätte ich mit der Hand waschen müssen.“ Dreimal am Tag geht Frau Meister mit ihrem Hund Gassi, gelegentlich in den Supermarkt zum Einkaufen – den Rest des Tages verbringt sie daheim. Allein. „Ich lebe halt so dahin und denke immer,

hoffentlich dauert es nicht mehr lange“, sagt sie. „Es ist so schwer, wenn man krank und einsam ist.“

Inzwischen gibt es einen Lichtblick: Hannelore Meister bekommt eine Senioren-Patenschaft, erhält ab sofort monatlich eine Spende von 35 Euro (siehe Kasten). Das bedeutet für die Rentnerin: mal einen

Kaffee trinken gehen, eine Zeitschrift kaufen, hin und wieder was Leckeres essen. Und: endlich nicht mehr allein sein – unter Menschen kommen! Dieses gute Gefühl nimmt ihr die Angst vom Leben. Bei kostenlosen Veranstaltungen des Vereins lernt sie auch andere Senioren kennen, denen es ähnlich geht. Viel-

Werden Sie Pate

Bei der Aktion des Münchner Merkur und der Sparda-Bank München gegen Altersarmut können Sie eine Patenschaft für in Not geratene Senioren übernehmen. Eine Patenschaft kostet 35 Euro im Monat. Das Geld kann viertel-, halbjährlich oder für ein Jahr gespendet werden. Auch einmalige Spenden sind willkommen. Der Verein Lichtblick Seniorenhilfe leitet stets die volle Summe an die Bedürftigen weiter.



Überweisungen bitte auf das Konto 490 1010 des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe (Balanstraße 45, 81669 München) Sparda-Bank München, BLZ 700 905 00. IBAN: DE 3070090 500000 4901010. BIC: GENODEF1504. Weitere Informationen gibt es direkt beim Verein Lichtblick, Telefon: 089/67 97 10 10. E-Mail: info@lichtblick-sen.de. Lichtblick Seniorenhilfe ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Für Ihre Spenden erhalten Sie eine Quittung, bitte geben Sie hierfür unbedingt Ihre Adresse an.

Mehr unter: www.merkur.de/spendenaktion

GLÜCKSZAHLEN

SKL – Das Millionenspiel In der 137. Lotterie, 6. Klasse, vom Dienstag, 17. November 2015, wurde 1 Gewinn mit einer Gewinnsumme von 1 000 000 Euro auf die Losnummer 0 955 812 ermittelt.

23.00 Uhr 0 333 825 24.00 Uhr 1 281 360

Eine Rente von 1200 Euro monatlich für 10 Jahre im Wert von 144 000 Euro entfällt auf die Losnummer 1 749 573

SKL-TRAUM-JOKER

In der Ziehung vom 17. November 2015 wurden 40 Gewinne mit einer Gesamtgewinnsumme von 510 000 Euro ermittelt.

1 SKL-TRAUM-JOKER-Gewinn in der Kategorie 40 000 Euro auf die Losnummer 2 934 247

5 SKL-TRAUM-JOKER-Gewinne in der Kategorie 30 000 Euro auf die Losnummern 0 162 786, 0 598 226, 1 728 206, 1 888 937, 2 156 468

4 SKL-TRAUM-JOKER-Gewinne in der Kategorie 20 000 Euro auf die Losnummern 0 328 228, 0 498 987, 1 088 608, 1 865 548

30 SKL-TRAUM-JOKER-Gewinne in der Kategorie 8000 Euro auf die Endziffern 57 063

KENO

Ziehung vom 18. November: Gewinnzahlen: 4 - 6 - 9 - 10 - 14 - 15 - 16 - 22 - 28 - 33 - 35 - 41 - 46 - 52 - 55 - 57 - 59 - 64 - 66 - 67 plus 5: 4 - 8 - 2 - 3 - 5 Angaben ohne Gewähr

Ex-Minister Nüssel tot

Agrar-Fachmann aus Oberfranken starb mit 91

Bad Berneck – Der ehemalige bayerische Landwirtschaftsminister Simon Nüssel ist tot. Der CSU-Politiker starb am Dienstag im Alter von 91 Jahren. Das bestätigte der CSU-Bezirksverband Oberfranken. Der Oberfranke zählte zu den konstanten Größen in der bayerischen Nachkriegspolitik. Genau vier Jahrzehnte – von 1954 bis 1994 – gehörte er dem Landtag an.



Simon Nüssel lebte bei Bad Berneck.

Seine Abgeordnetenkarriere begann Nüssel 1954 bei der Bayernpartei. Vier Jahre später wechselte er zur CSU. Von 1966 bis 1970 war er Zweiter Vizepräsident des Landtags. Anschließend war Nüssel 17 Jahre lang Staatssekretär im Agrarministerium. Nach dem Tod von Hans Eismann rückte er am 30. September 1987 für drei Jahre an die Spitze des Ministeriums. Im Zuge der Verjüngung des Kabinetts musste Nüssel seinen Platz im Herbst 1990 räumen. Neben der Politik hatte er sich auch als Synodale in der evangelisch-lutherischen Landeskirche engagiert. Nüssel lebte zuletzt bei Bad Berneck (Landkreis Bayreuth). Bayerns jetziger Agrarminister Helmut Brunner würdigte Nüssel als „herausragende Persönlichkeit der bayerischen Land- und Forstwirtschaft“.

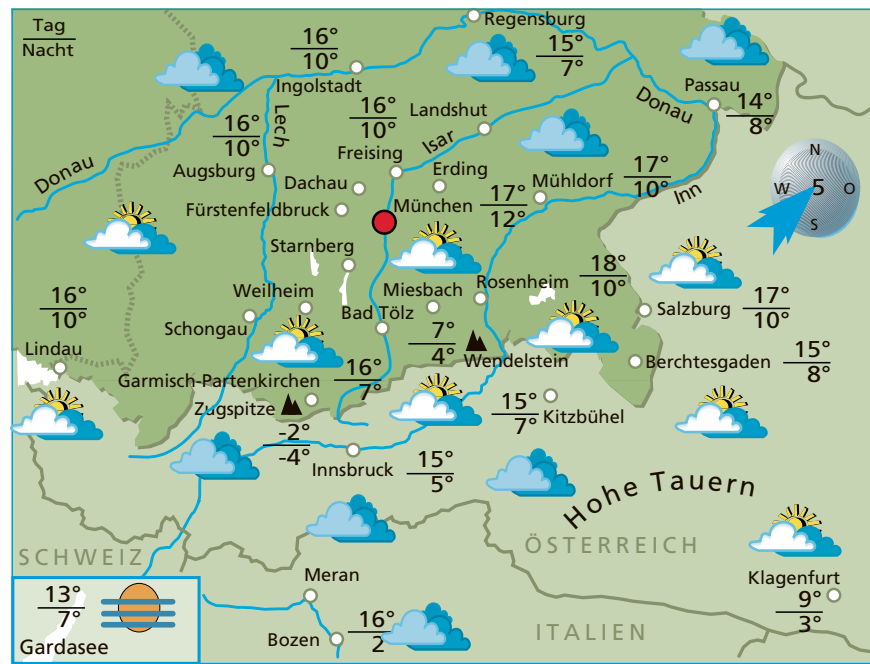
IMPRESSUM

Münchner Merkur

MÜNCHNER ZEITUNG Herausgeber: Dirk Ippen, Alfons Döser. Chefredakteur: Bettina Bäumlberger. stv. Chefredakteur: Georg Anastasiadis. Politik/Hintergrund: Mike Schier. Stellv. u. Chefredakteur: Christian Deutschländer. Leitende Redakteure: Werner Menner, Alexander Weber. Chefredakteur/Seite 3: Stefan Sessler. Meinung/Kommentar: Dr. Lorenz von Stackelberg. Wirtschaft: Corinna Maier. Sport: Heinrich Lemer. Bayern: Claudia Möllers. Feuilleton: Michael Schleicher. München: Wolfgang Hausrecht. Stellv.: Johannes Löhr. Chefredakteur/München: Peter T. Schmidt. Weltspiegel: Claudia Muschol. Journal: Matthias Busch. Gesundheit/Wissenschaft: Barbara Nazarewska. Leserbrief: Dr. Christian Vordermann. Weitere leitende Redakteure: Dr. Simone Dattenberger, Armin Gibis, Günter Klein, Wolfgang Sporer, Markus Thiel. Reise: Christine Hinkofer. Autor: Rudolf Bögel. Verantwortlich für Anzeigen: Hans-Georg Bechthold. Vertriebsleitung: Jan Wagner. Anzeigenpreisliste Nr. 70, Zeitungsgruppe MÜNCHNER MERKUR (MM + OVB + tz). Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist München. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhaltes stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Freitags mit „rtv“-Fernsehmagazin. Bezugspreis monatlich inkl. Zustellung € 35,50 frei Haus (inkl. € 2,32 MwSt.). Abbestellungen sind nur mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende des Quartals (bzw. des Vorauszahlungszeitraumes) möglich. Die Abbestellung ist schriftlich an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) besteht kein Anspruch auf Leistung. Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises. Verlag: Münchner Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Paul-Heyse-Str. 2-4, 80336 München, zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen. Redaktion: Telefax 53 06 - 8651. E-Mail: redaktion@merkur.de Anzeigen: Telefax 53 06 - 640, 641, 642. E-Mail: anzeigen@merkur.de Vertrieb: Telefax 53 06 - 138. E-Mail: vertrieb@merkur.de Geschäftsführer: Daniel Schöningh. Verlagsleiter: Andreas Heinkel Druck: Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co. Betriebs KG, Dessauerstr. 10, 80992 München. (0 89) 53 06 - 0 Anzeigen: 53 06 - 666 Leser-Service: 53 06 - 777 Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet. Die Gesamtausgabe des Münchner Merkur ist gemäß der unabhängigen Media-Analyse 2013 mit täglich 940.000 Lesern die meistgelesene Abonnementzeitung in Bayern.

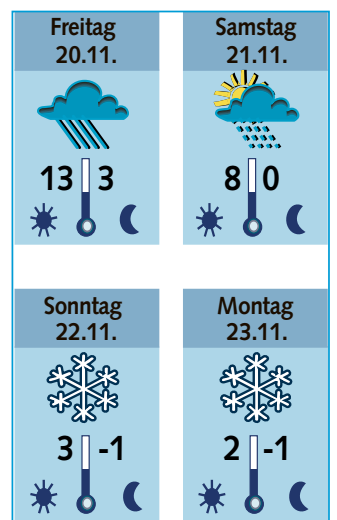
DAS WETTER

Das Wetter am Donnerstag, 19.11.2015



Alpensüdseite: Wolkig, zum Teil auch heiter, trocken, Tageshöchstwerte 13 bis 19 Grad. Österreich, Schweiz: VIELORTS freundlich, gebietsweise auch wolkig, 12 bis 19 Grad. Italien, Malta: In Mittelitalien einige Wolken, sonst verbreitet Sonnenschein, 15 bis 22 Grad. Slowenien, Kroatien: VIELORTS freundlich, trocken, Tageshöchstwerte 13 bis 18 Grad.

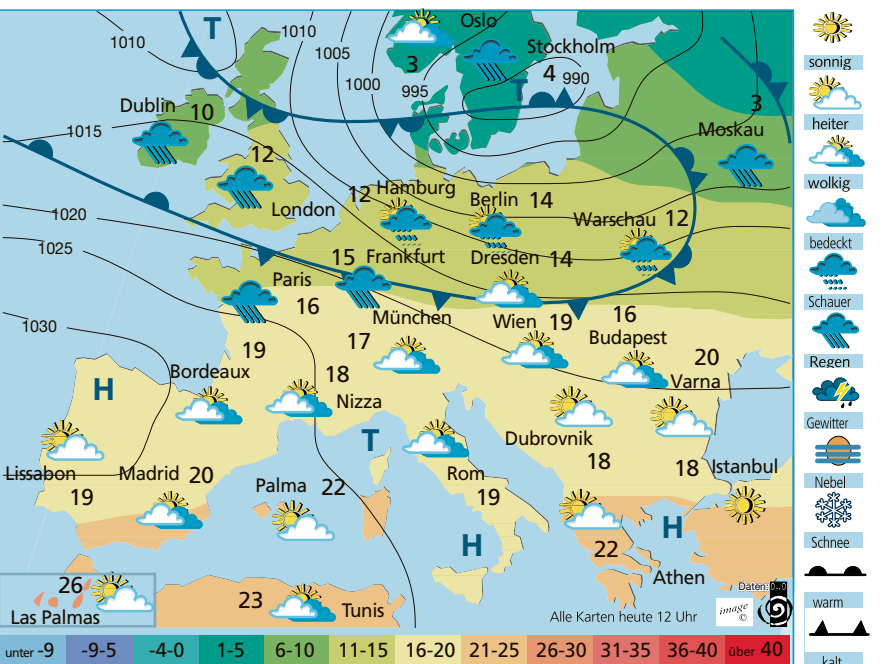
Die nächsten Tage



Europa gestern (12.00 UTC) and Sonnenstunden in Oberbayern. Table with columns for city, weather, and sun hours.

Wechsel aus Sonne und Wolken, überwiegend trocken

Lage Bayern Von Schottland her nähert sich ein neues Tief. Dabei wird nach wie vor milde Atlantikluft herangeführt. Vorhersage Südbayern Heute ist es wechselnd wolkig, an den Alpen scheint anfangs noch die Sonne. Später ziehen dann dichtere Wolken heran, es bleibt aber oft trocken. 14 bis 18 Grad. Der meist frische Südwestwind lebt in Böden stark auf. Vorhersage Nordbayern Heute ist es dicht bewölkt mit teils ergiebigerem Regen. Tageshöchstwerte 11 bis 15 Grad. Der Wind weht lebhaft, in Böden stark aus Südwest. Aussichten Bayern Morgen fällt länger anhaltender, zeitweise kräftiger Regen. Am Samstag kommt es zu schauerartigem Regen, deutlich kühler.



Biowetter and Welt gestern. Table with columns for city, weather, and temperature.

Das Bergwetter Heute gibt es den wohl vorerst letzten sehr guten Bergtag: Es überwiegt viel Sonnenschein bei meist nur dünnen Schleierwolken. Damit herrscht weiterhin sehr gute Fernsicht. Auch der Wind ist nicht so stark wie zuvor. Die Temperaturen sind unverändert mild, Tageshöchstwerte in 2000 m um 7 Grad, in 3000 m um -2 Grad. Morgen folgen dicke Wolken mit ersten Niederschlägen. Der Wind frischt erneut teils stürmisch auf. Noch ist es aber recht mild. Am Samstag folgt dann ein massiver Temperatursturz.

